

**St. Peters Bote,**  
die älteste deutsche katholische Zeitung  
in Kanada, erscheint jeden Donnerstag zu  
Münster, Sask., und kostet bei Kaufaus-  
lieferung:  
für Canada . . . \$1.00  
für andere Länder . . . \$1.50  
Anfragen werden berechnet zu  
50 Cents pro Zeil entsprechend für die  
erste Ausgabe, 25 Cents pro Zeil für  
nachfolgende Ausgaben.  
Postabrechnungen werden zu 10 Cents pro  
Zeile nach Maßnahmen berechnet.  
Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00  
pro Zeil für 4 Anzeigen, oder \$1.00  
pro Zeil jährlich berechnet. Rabat bei  
großen Aufträgen gewährt.  
Jede nach Anzahl der Herausgeber  
für eine existierende katholische Familien-  
zeitung unpassende Anzeige wird unbe-  
dingt zurückgewiesen.  
Man adressiere alle Briefe u.s.w. an  
**ST. PETERS BOTE,**  
Münster, Sask., Canada.

# St. Peters Bote

Ein Familienblatt zur Erziehung und Belehrung

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochwürdigen Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochwürdigen Erzbischofs Langen von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Batzen zu Münster, Sask., Canada.

10. Jahrgang No. 43 Münster, Sask., Donnerstag, den 11. Dezember 1913 Fortlaufende No. 311

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

In einem Bulletin gibt die Regierung interessante Werte über die Schafzucht in Saskatchewan. Die Zahl der Schafe betrug im Jahre 1912 128,198, während sie sich im Jahre 1910 auf 164,855 belief. In der Schrift wird auseinandergesetzt, daß Saskatchewan für die Schafzucht sich besonders eignet, weil hier die verschiedenen Schafarten fast unbekannt sind. Für den Ackerbau sind die Schafe auch deshalb erwünscht, weil sie von den 300 in der Provinz bekannten Unkrautarten 260 fressen, während Pferde und Kinder nur etwa 75 Sorten abfressen. — Wie aus dem Bericht des Eisenbahministeriums, der von Hon. J. A. Calder in der Legislatur unterbreitet wurde, hervorgeht, sind seit 1905 im ganzen 3343 Meilen Eisenbahn in Saskatchewan gebaut worden. 1905 gab es nur 1782 Meilen Eisenbahn, während wir im Februar d. Jahres 4878 Meilen hatten.

Am 4. Dez. hat Premier Scott in der Legislatur die Vorlage eingereicht, die die Bildung von kooperativen Kreditgesellschaften nach dem Muster der Raiffeisen-Bereine vorsieht.

### Alberta.

In ihren 50 Speichern, von denen bis zum 15. Okt. erst die Hälfte dem Betrieb übergeben war, hat die Alberta Farmgenossenschaft schon über 2,000,000 Bushel Getreide der diesjährigen Ernte gehandhabt. Dies ist ein glänzender Beweis, daß diesem Unternehmen von den Farmern der Provinz Alberta das größte Interesse und die weitgehendste Unterstützung entgegengebracht wird. Die bisher errichteten Speicher repräsentieren einen Wert von annähernd \$5,000,000, und dieses ganze Kapital ist ausschließlich von Farmern gezeichnet worden. Bis jetzt gehören zu dieser Genossenschaft 4850 Aktiönnäre. Die Aussichten für die Zukunft sind ausgezeichnet, und bei Anfang der nächsten Saison dürften 125 Speicher in Betrieb sein.

### Manitoba.

Laut Kabinettbeschluß wird die Legislatur der Provinz Manitoba heute, den 11. Dez., zur Erledigung der Geschäfte zusammenberufen.

Ein Bandit, der einen falschen Bart trug und von mittlerer Statur war, betrat am 3. Dez. die Filiale der Bank von Montreal in Plum Coulee und verlangte von dem Geschäftsführer H. M. Arnold, der sich allein in der Bank befand, daß alle anderen Angestellten zum Lunch gegangen waren, die Aushändigung einiger Geldpäckchen, die etwa \$10,000 enthielten. Da er seine Forderung mit einem Schießen unterstützte, kam Arnold ihm nach. Der Bandit verließ darauf eiligst die Bank. Unterwegs ließ er eins der Geldpäckchen fallen, und als er sich darnach bückte, sah er, daß Arnold ihm folgte. Er gab eine Kugel auf Arnold ab, die diesen ins Herz drang. Alsdann hielt er ein vorüberfahrendes Automobil an, in dem William Dif, Eigentümer einer Garage, saß, und zwang den Mann, mit größter Geschwindigkeit aus dem Orte zu fahren. Alle Nachforschungen, um den Verbrecher ausfindig zu machen, blieben soweit erfolglos. Man nimmt indes an, daß er sich nach Winnipeg geflüchtet hat.

### Ontario.

Das Dominionparlament wird am 15. Jan. eröffnet werden. Es wird die dritte Sitzung des 12. Parlaments sein.

### Ver. Staaten.

Washington. In dem reichgeschmückten Oststaat des Weißen Hauses wurden fürstlich Jessie Woodson Wilson, Tochter des Präsidenten Wilson, und Francis Bowes Sayre nach presbyterianischen Ritus getraut. Rev. Sylvester W. Beach von Princeton, N. J., der langjährige Freund und Pastor des Präsidenten und seiner Familie, vollzog die Zeremonie; Rev. John Kevin Sayre, ein Bruder des Bräutigams, erzielte den Segen. Das junge Paar unternahm am 29. Nov. eine Hochzeitsreise nach Europa.

Boston, Mass. Durch den Brand des Arcadia-Hotels verloren 29 Personen ihr Leben.

Chicago, Ill. Die diesjährige Hochwasserfahrt hat 135 Menschenleben gekostet. 140 Personen wurden verletzt. Die meisten Unfälle kamen in Wisconsin vor. Etwa 100,000 Jäger jagten in Michigan, Wisconsin, Minnesota, Maine und New York.

New York. Auf Eruchen des Erbachers W. M. O'Leary und mit Zustimmung des Distriktsanwaltes William vertrat Richter Foster in den General-Affären den Prozeß gegen den der Ermordung von Anna Kulmeyer angeklagten Hans Schmidt auf den 8. Dez.

### Kirchliches.

Regina, Sask. Bischof Mathieu hat einen Hirtenbrief über das große Geheimnis des heiligen Altarsakramentes erlassen.

Milwaukee, Wis. Die neue Herz Jesu-Kirche dahier wurde am 23. Nov. vom Generalvikar Msgr. Mahony von Hamilton feierlich eingeweiht. Bei der Feier waren gegenwärtig Rev. Dr. Speer, C. B., von Berlin, P. Lehmann, der Pfarrer der Gemeinde, P. Halm von Ayton, Rev. Lenhart von Hannover, Rev. Montag von Deemerow und Rev. Bögel von Formosa. Die Kirche, welche im deutsch-gotischen Stil erbauet ist, kostet \$40,000 und bietet Platz für 600 Menschen.

Winnipeg, Man. Der hochw. P. Großherr ist von seiner seismatischen Balkanreise nach Europa wieder in Canada angelkommen.

Bellefontaine, Ill. Zum Bischof von Belleville hat Rom den hochw. Heinrich Althoff, Rector der St. Barbara-Gemeinde zu Belleville, Ill., ernannt. Der neue Bischof wurde am 29. August 1873 als Sohn des Friedrich und Theresia Althoff, Chelone in der St. Franziskus von Assisi Gemeinde zu Aviston geboren, wo die Eltern noch heute ansässig sind. Der Vater, aus Bielefeld, Westfalen, gebürtig, wurde durch den hochw. P. Böker in die kath. Kirche aufgenommen. Die Mutter ist aus Holzhausen bei Lingen, Regb. Hannover, gebürtig. Bis zu seinem 14. Jahre besuchte der junge Althoff die Pfarrschule zu Aviston. Er kam dann nach St. Louis, wo er bis 1890 in St. Louis als Milchfahrer in einem Wollwaren- und Groceryst. geschäft tätig war. Er verzog dann nach Highland, Ill., wo er vom hochw. J. Medel jetzt Rector der

Gemeinde zur Unbesiechten Empfängnis in Alton) ein Jahr lang Unterricht in Latein erhielt. Seinen weiteren Studien lag er dann bei den hochw. Franziskanern in Tempopolis und später zu Quincy, Ill., ob.

Der hochwürdige Bischof Danzian sandte dann den jungen Studenten nach Innsbruck, Tirol, wo er an der Universitätswissenschaften das Studium der Theologie ablegte und am 26. Juli 1902 durch den inzwischen verstorbenen Fürstbischof Achmer von Beieren zum Priester geweiht wurde. Rev. Sylvester W. Beach von Princeton, N. J., der langjährige Freund und Pastor des Präsidenten und seiner Familie, vollzog die Zeremonie; Rev. John Kevin Sayre, ein Bruder des Bräutigams, erzielte den Segen. Das junge Paar unternahm am 29. Nov. eine Hochzeitsreise nach Europa.

St. Cloud, Minn. Im St. Gabriels Hospital ist der hochw. Jul. Lemmer am Nervenfehler verstorben. Der Dahingegliederte wurde im März 1873 in Wisconsin geboren, machte seine klassischen und philosophischen Studien im St. Francis Seminar zu Milwaukee und die theologischen Studien an der St. Johns Universität. Am 24. Juni 1897 wurde er in den hl. Priesterstand erhoben.

Devils Lake, N. D. Hochw. P. Leo Kaufmann, O. S. B., ist zum Prior der St. Marienabtei ernannt worden. P. Leo ist in Richardson wohlbekannt, da er im Jahre 1899 bei der Gründung des Klosters mithalf und bis zu seiner Priesterweihe 1903 hier verblieb. Seitdem wirkte er mit bestem Erfolg in verschiedenen Missionen der Diözese Fargo, als Pfarrer von St. Vincent, Diözese Bismarck, und zuletzt als Pfarrer von Devils Lake.

St. Paul, Minn. Am 1. Dez. wurde an der neuen Kathedrale der letzte Granitblock, die Krönung einer der acht Türme, welche die Kuppelkammer umgeben, eingestellt. Damit ist die Mauer- und Steinhauserarbeit im Außenbau des Baues abgeschlossen, und es kann jetzt mit dem auf einem Stahlgerüst ruhenden Kupferdach begonnen werden. Die Aufsetzung des Schlusssteines gab Anlass zu einer kleinen Feier, zu der sich neben etwa 1000 Personen auch der hochwürdige Herr Erzbischof und der hochwürdige Bischof Lanterl ein gesunden hatten. Der hochwürdige Herr Erzbischof hielt eine Ansprache.

Sofia, Bulgarien. In der am 2. Nov. abgehaltenen Versammlung der Nationalen Liga sprachen alle Redner zugunsten des Übertritts der Bulgaren zur kath. Kirche. Es wurde beschlossen, die Bevölkerung zu Veranstaltungen von Versammlungen beizubringen.

Die Bevölkerung fordert die Regierung, sowohl den gesamten Clerus auf, den Gedanken des Übertritts der Bulgaren zur römisch-katholischen Kirche tatsächlich zu unterstützen.

Nom. Wie verlautet, ist der so genannte Informations-Preis für die Einleitung des Selbstpredigungsprojektes des Kapuzinerpater Markus von Aviano in Ungarn geblieben?

Die Tatsache ist höchst unglaublich.

Die Tatsache ist höchst unglaublich.